

Pressemitteilung

Nr. 40 /2015 – 27.07.2015

Behinderte Menschen brauchen viel – vor allem eine Chance!

Irmgard Badura, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung besucht die Agentur für Arbeit in München

Am 27. Juli 2015 besuchte die Behindertenbeauftragte der Staatsregierung, Frau Irmgard Badura ganztägig die Agentur für Arbeit in München. Das große Thema lautete: Einen aktuellen Überblick über die Beratung und Unterstützung gewinnen und Möglichkeiten der strukturellen Verbesserung suchen. Alles unter dem Motto Beschäftigung von Menschen mit Behinderung am allgemeinen Arbeitsmarkt verbessern!

„Menschen mit Behinderung sind überdurchschnittlich engagiert, gut qualifiziert und trotz oder gerade wegen ihrer vorhandenen Beeinträchtigung oft besonders motiviert. Dennoch haben sie von der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt nicht so sehr profitiert wie andere. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftebedarfs aber brauchen wir gleichberechtigte Chancen, um dieses brach liegende Potential einbringen zu können“, so **Irmgard Badura**.

„Hier setzen wir an. Unser Ziel ist die nachhaltige Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt. Dies wollen wir erreichen, indem wir die Arbeitgeber besonders intensiv über die Potenziale schwerbehinderter Menschen informieren und dafür werben, sie einzustellen“, sagt **Harald Neubauer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München**. Gleichzeitig sei es wichtig, die Betroffenen intensiv zu coachen und ihnen so das Selbstvertrauen zurückzugeben, das bei langer Stellensuche oder Arbeitslosigkeit oft verlorengelange. „Entscheidend ist der Bewusstseinswandel, dass schwer behindert nicht leistungsgemindert bedeuten muss“, beschreibt **Neubauer** den Kern der Aktivitäten seines Hauses, „gerade schwerbehinderte Arbeitnehmer erweisen sich häufig als besonders engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hoher Loyalität. Und wo es anfangs nicht ohne besondere Unterstützung geht, dort haben wir fachliche Hilfen und Fördermittel.“

Was Arbeitnehmer/innen mit einer Behinderung wissen sollten:

Die Beraterinnen und Berater vor Ort informieren über Chancen, beantworten Fragen zur Einstellung, geben Tipps zum Bewerbungsverfahren und suchen im Pool freier Arbeitsplätze nach passenden Stellen. Sie analysieren im gemeinsamen Gespräch, wie trotz bestehender Beeinträchtigungen die am Markt geforderte Leistung erbracht oder ein Arbeitsplatz für den suchenden Menschen gestaltet werden kann. Sie beraten, ob und welche Förderung notwendig ist, klären Förderhöhe und -dauer und koordinieren die Absprachen mit potenziellen Arbeitgebern. Das Team für berufliche Rehabilitation und Integration von Menschen mit Behinderung unterstützt bei allen Fragen rund um die Themen Einstieg in einen dauerhaften Arbeitsplatz oder in eine Ausbildung.

Zudem berät der Technische Berater der Arbeitsagentur, über individuelle Arbeitsplatzlösungen, denn oftmals ist eine behindertengerechte Ausgestaltung von Ausbildungs- oder Arbeitsplätzen erforderlich, um die dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit München